

SV 04 Plauen - Oberlosa e.V.

Handball • Volleyball • Aerobic & Tanz



Jahresbericht 2014/15 des SV 04 Plauen- Oberlosa

1. Entwicklung Mitgliederstand und Organisation

- Gesamtmitgliederzahl auf 550 gestiegen, höchste Mitgliederanzahl in der Vereinsgeschichte, Anteil Kinder und Jugendlicher bei ca. 44%;
- Größte Abteilung: Handball, gefolgt von Volleyball und Aerobic sowie einigen Kraftsportlern und Leichtathleten;
- Spürbare Verbesserung der Vereinsstruktur durch Umsetzung der im letzten Jahr beschlossenen Vereins- und Finanzsatzung;
- Die Mitgliederdateiverwaltung und Mitgliederausweisübersendung ist noch immer nicht zufriedenstellend. Rückbuchungen und Postrückläufer verursachen weiterhin viel Aufwand, Ärger und Kosten.
- Dieses Problem ist nur bei verantwortungsvoller Mitwirkung jedes Einzelnen lösbar, auch wenn sich Kathrin Schröter seit 01.01.2015 darum bemüht, mit einer neuen Mitgliederverwaltungssoftware eine spürbare organisatorische Verbesserung zu erreichen.

2. Sportliche Entwicklung

- Die Außenwirkung des Vereins wird vor allem durch die 1. Handballfrauen- und 1. Handballmännermannschaft sowie durch die beiden erste Volleyballmännermannschaft bestimmt;
- Der erstmalige Gewinn des Sachsenpokals sowie das nachfolgende Spiel gegen die Bundesligamannschaft von Wetzlar waren die absoluten highlights unserer 1. Handballmännermannschaft im Jahr 2014. Aber auch die Saison in der Sachsenliga verlief insbesondere während der ersten Halbserie phänomenal und bildete immer wieder ein Gesprächsthema in der sportinteressierten Öffentlichkeit. Mit einem Durchschnitt von über 450 Zuschauern bei Heimspielen war während der gesamten Saison –nicht zuletzt durch den neu eingeführten Oberlosi- eine überragend emotionale Atmosphäre in der Kurt- Helbig- Halle vorhanden, die für einen gehörigen Respekt bei Gästemannschaften sorgt und auch die letzten Leistungsreserven bei unseren Spielern mobilisiert. Verletzungen von Leistungsträgern haben in der Rückrunde dann zu erheblichen Leistungsschwankungen geführt, aber mit 4 Punkten Vorsprung hat die Mannschaft noch immer beste Chancen aus eigener Kraft den Sachsenmeistertitel zu gewinnen. Für den nächsten Samstag wird beim Heimspiel gegen den LHV Hoyerswerda noch einmal eine volle Halle erwartet;
- Die zweite Handballmännermannschaft konnte sich als Neuling trotz komplizierter Trainingsbedingungen im Mittelfeld der Verbandsliga etablieren, eine tolle Entwicklung mit vielen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs.
- Die 1. Frauenmannschaft konnte sich trotz des ungewöhnlich niedrigen Durchschnitts in der Spitzengruppe der Sachsenliga behaupten. Sie zeigte einen häufig herzerfreudend attraktiven sowie schnellen Handball mit vielen Talenten, die aus dem eigenen Nachwuchs entwickelt werden konnten. Im Regelfall dreistellige Zuschauerzahlen honorieren diese positive Entwicklung;
- Trotz erheblicher personeller Probleme konnte sich auch die 2. Handballfrauenmannschaft im Vorjahr in der Bezirksliga behaupten. Aktuell wird jedoch nur Platz 11 belegt, wir drücken die Daumen, dass der Abstieg vermieden werden kann.
- Gleiches gelang der ersten Volleyballmännermannschaft in der Landesklasse während die erste Volleyballfrauenmannschaft aufgrund von umfangreichen Spielerabgängen das Startrecht in der Landesklasse nicht wahrnahm und auch aktuell nur auf dem vorletzten Platz der Bezirksliga liegt;
- Die Handballmännermannschaften mit den Sportfreunden einer größerer Anzahl von Jahresringen bestritten Ihre Punktspiele stabil, jedoch ohne große sportliche Erfolge. Aktuell hat die 3. Mannschaft –nicht zuletzt dank dem Einsatz von A- Jugendspielern- noch die Chance die Aufstiegsspiele zur 2. Bezirksklasse zu erreichen;

SV 04 Plauen - Oberlosa e.V.



Handball • Volleyball • Aerobic & Tanz

- Im vergangenen Jahr gelang der 2. Volleyballmännermannschaft wieder der Gewinn des Vogtlandpokals, die laufende Saison verläuft etwas „holpriger“, aber die Mannschaft liegt aktuell auf einem achtbaren 4. Tabellenplatz;
- Im männlichen Nachwuchsbereich konnten vor allem durch die in der Sachsenliga spielenden mA-, mB- und mC- Mannschaften gute Ergebnisse erreicht werden. Auch in der nächsten Saison werden in Kooperation mit dem TSV Oelsnitz wieder alle drei möglichen Altersklassen ihre Spiele in der Sachsenliga bestreiten. Darüber hinaus wird erstmals eine mA- Jugendmannschaft aus dem Vogtland die Qualifikationsspiele zur Bundesliga bestreiten. Spektakulär war sicherlich auch die Teilnahme der mA- Jugend an dem internationalen Jahresendturnier in Klaipeda sowie das Spiel gegen die Auswahl der Plauener Partnerstadt Siauliai in Litauen.
- Basierend auf einem auch zahlenmäßig ausreichend großen Kader in den Minis, den mE- und mD Altersklassen ist der männliche Nachwuchsbereich für die Zukunft gut aufgestellt.
- Der weibliche Handballnachwuchsbereich konnte in Kooperation mit dem TSV Oelsnitz die Lücke im B- Jugendbereich schließen und damit durchgängig am Trainings- und Punktspielbetrieb teilnehmen. Leider gelang es dem TSV Oelsnitz nur unzureichend im Altersbereich der wE, wD und wC- Jugendmannschaften Spielerinnen zu gewinnen. In diesen Altersklassen wird die Kooperation im nächsten Jahr deshalb nicht weitergeführt.
- Insgesamt bedarf es im weiblichen und männlichen Handballnachwuchsbereich un-seres Vereins aber weiterer qualifizierter Trainer und Übungsleiter, um die quantitativ und qualitativ gewachsenen Anforderungen erfüllen zu können.
- Im Nachwuchsbereich der Volleyballabteilung bestehen mehrere unterschiedlich er-folgreiche Volleyballmannschaften. Die Berufung von immerhin 4 Spielerinnen in die Bezirksauswahl zeigt das mittlerweile gewachsene Ausbildungsniveau, was sich hof-fentlich auch bald in der 1. Damenmannschaft positiv niederschlagen wird.
- Die Aerobic- und Tanzabteilung beteiligte sich im vergangenen Jahr wieder bei über-regionalen Wettkämpfen. Aufgrund geänderter Wettkampfbestimmungen und ständiger personellen Probleme steht die zukünftige Beteiligung an überregionalen Wett-kämpfen mit der bisherigen Ausrichtung aber grundsätzlich in Frage, da im Sommer studienbedingt zwei weitere Sportlerinnen die Abteilung verlassen werden. Erfreulicher Weise haben sich zwischenzeitlich aber viele Mädchen der Faschingsgruppen des ehemaligen HCC in dieser Abteilung angemeldet. Mit einer stärker showorientierten Ausrichtung sollte es unserer Aerobic- und Tanzabteilung gelingen, die personellen Probleme zukünftig besser zu lösen und mehr Auftritte als bisher realisieren zu können.
- Verbessert hat sich die Medienpräsenz unseres Vereins, insbesondere die Internet- und Facebook-Auftritte. Wie im Vorjahr ist allerdings die Berichterstattung unserer Nachwuchsmannschaften in den Printmedien noch nicht auf dem gewünschten Ni-veau. Hier sind uns die Wasserballer des SSV noch immer deutlich voraus.
- Nur unwesentliche Fortschritte konnten hinsichtlich der Gewinnung von Schiedsrichtern und Zeitnehmern im Handballbereich erzielt werden. In der kommenden Saison werden wir die diesbezüglichen Anforderungen des HVS zahlenmäßig wieder geradeso erfüllen können. Es gilt deshalb weiterhin, die erforderliche quantitative Entwicklung mit einer qualitativen Entwicklung zu verbinden, damit unsere Schiedsrichter auch in höheren Spielklassen zum Einsatz kommen können. Es bleibt für beide Handballabteilungen eine Herausforderung, vor allem Jugendliche an diese Aufgaben heranzuführen, um den Verein dauerhaft vor den sonst zu erwartenden Verbandssanktionen schützen zu können.

3. Wirtschaftliche Entwicklung

- Die Finanzlage des Vereins wurde trotz einer erheblichen Ausweitung der Aktivitäten und den daraus resultierenden Mehrkosten für den Trainings- und Wettkampfbetrieb positiv gestaltet;
- Es gelang, insbesondere aufgrund der Ausgabendisziplin der Abteilungen, sehr gut den Haushaltsplan einzuhalten.
- Auch wenn sich aufgrund der deutlich verbesserten Liquidität die Überweisungsfristen gegenüber den Vorjahren deutlich verkürzt haben, mussten einige Sportfreunde länger als gewünscht auf die



Erstattung von Übungsleiter- und Fahrtkostenerstattungen warten. Dies resultierte aber vor allem aus verspätet erstellten Verträgen, unvollständigen und falschen Abrechnungen sowie aus diskontinuierlich eingereichten Abrechnungen, so dass es z. T. zu kurzfristigen Abrechnungsspitzen von mehreren Tausend € kam.

- Trotz aller Bemühungen haben wir auch immer wieder Sportfreunde, die ihre Mitgliedsbeiträge nicht rechtzeitig entrichten. Wir mussten in einigen Fällen sogar androhen die Spielerpässe einzuziehen, um der Zahlungsaufforderung des Vereins Nachdruck zu verleihen. Ein solches Verhalten ist hochgradig unsozial und erfolgt zu Lasten der Gemeinschaft pünktlicher Beitragszahler. Die Vereinsführung wird dies auch zukünftig nicht tolerieren und die Beitragsschuldner zur Rechenschaft ziehen.
- Die Spenden konnten im Jahr 2014 auf mehr als 31 T€ gesteigert werden, vielen Dank an alle Spender und Sponsoren sowie an alle Vereinsmitglieder, die sich aktiv um die Spendenakquisition bemüht haben. Ohne diese Spenden müssten die Mitgliedsbeiträge zur Kostendeckung verdoppelt werden!
- Die ausgelagerten Wirtschaftsbetriebe ermöglichen dem Verein leistungsorientierten Sport in höheren Ligen, im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich, ohne Gefährdung der Vereinssubstanz dauerhaft solide auszuüben. Die SV 04 Spielbetriebsgesellschaft sowie die SV 04 Betriebsgesellschaft konnten im Jahr 2014 den Verein finanziell erheblich entlasten. Für Ihren Einsatz und Ihren Erfolg bedankt sich der SV04 bei beiden Geschäftsführern.
- Auch im letzten Jahr wurden durch den Verein und seine Tochtergesellschaften mit- telweile der mehr als 650 T€ bewegt, vielen Dank an Gunar Rus, Anja Petzoldt, Franziska Schmidt und Anita Hellgoth, dass dies alles ordnungsgemäß und unentgeltlich geklappt hat.
- Einen erheblichen Arbeits- und Finanzaufwand erfordert der Umbau unseres Vereinsgebäudes in Oberlosa. Nähere Auskünfte wird hierzu Uwe Englert geben. Trotz aller Mängel in den vorangegangenen Planungsstufen kann das BVH voraussichtlich bis zum Nachwuchstreffen abgeschlossen werden. Hierfür gilt der Dank allen Beteiligten, insbesondere aber dem federführenden Wilfried Keßler.

4. Sonstiges

- Kontinuierliche Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit, besonderer Dank an Franziska Schmidt, Kathrin Schröter, Simone Seifert, Rico Michel und Gunnar Rus sowie vor al-lem Dank an alle Sponsoren, die durch ihre Annoncen und Werbespots die Veröf-fentlichungsquoten für den SV 04 in den Medien deutlich erhöht haben;
- Monatliche Stammtische wurden ebenso wie die Unterstützung des Vereins bei den Vereinsveranstaltungen durch die ganz erfahrenen Sportfreunde gern angenommen, Dank an vor allem an Friedhelm Petzoldt;
- Erfolgreiche und niveauvolle Durchführung des Nachwuchstreffens und des Sport- und Sommerfestes;
- Vielfältige Aktivitäten wie z. B. Teilnahme am Brauereifest, Teilnahme am Faschings-umzug, Vereinsnachfasching etc. trugen dazu bei, dass der SV 04 auch außerhalb des Sports immer im Gespräch blieb;
- Der Umfang der Vorstandstätigkeit hat gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich zugenommen. Sie erfolgte wieder vollständig ehrenamtlich, ohne jegliche finanzielle Entschädigung (auch nicht für Fahrtkosten, Sitzungsgeld o. ä.)

Plauen, 20.03.2015

1. Vorstand
Dr.- Ing. Bernd Märtner